

„Was wir alleine nicht schaffen...“

... das schaffen wir dann zusammen!“

So wie die 82 Schülerinnen und Schüler der Ida-Purper-Schule, die sich am Freitag, den 23.06.2017, mit dem wohlverdienten Schulabschluss in der Tasche von ihrer Schule im Vollmersbachtal verabschiedeten. Sie gehen nun ihren Weg an einer anderen Schule oder in einer Ausbildung weiter und haben an der Ida-Purper-Schule neben allen fachlichen Qualifikationen auch gelernt, wie wichtig es ist, miteinander auf ein Ziel hinzuarbeiten und dieses zu erreichen.

„Was wir alleine nicht schaffen,...“ - davon sangen auch die Schülerinnen und Schüler der Chor-AG bereits am Donnerstag, den 22.06.2017, in der Aula der Schule, wo die feierliche offizielle Verabschiedung erstmalig auf Wunsch vieler Eltern, Lehrer und Schüler wieder stattfand.

Nach dem „Euro-Opening“ durch die Schulband führten Selina Bus und Luca Bender (Klasse 10a) gekonnt und souverän durch das bunte und fröhliche Programm, das von den Musiklehrern Benedikt Köhl und Stefan Kollmann zusammengestellt wurde und unter der Mitwirkung vieler Schüler aller Jahrgangsstufen und den Schülerinnen und Schülern der Tanz-AG unter der Leitung von Martin Kirsch, Julia Lüders und Susanne Lersch einen würdigen Rahmen für die Verabschiedung der Abgänger schuf.

Ob mit dem Abschluss der Berufsreife oder mit dem Erlangen des qualifizierten Sekundarabschlusses I – der Schulelternsprecher Gerd Pälzer forderte alle Abgänger auf, auch in Zukunft niemals aufzugeben und unterstrich dabei die Möglichkeiten des sehr durchlässigen Schulsystems.

In ihrer Rede an die Abschlussklassen richtete die Schulleiterin Simone Busch den Focus nochmals auf das Thema, das sich wie ein roter Faden durch das Programm des Abends zog – das Leben und Lernen in Gemeinschaft, in Beziehungen, die von Vertrauen und Verantwortung geprägt sind. Dabei skizzierte sie blitzlichtartig die Geschichte des „Kleinen Prinzen“ von Antoine de Saint-Exupéry. Insbesondere die Episode mit dem Fuchs, nach der man nur mit dem „Herzen wirklich gut sehe“ und die Beziehung zu seiner Rose standen im Mittelpunkt ihrer Betrachtungen.

Im Hinblick auf den bestandenen Abschluss betonte sie, dass jeder einzelne auf sich und seine Leistungen stolz sein könne und dankte neben den Kolleginnen und Kollegen und allen anderen Mitarbeitern der Ida-Purper-Schule vor allem den Eltern und ihrem Engagement, ohne das viele Veranstaltungen, die zu einem lebendigen Schulleben gehören, nicht möglich wären.

Obwohl die Zeugnisausgabe erst einen Tag später erfolgte, wurden dennoch einzelne Schülerinnen und Schüler für besondere schulische Leistungen und ihr soziales Engagement ausgezeichnet. Für die jeweils besten Leistungen ihrer Klasse wurden Vanessa Conrady, Tyrone Milionis (9c), Eduard Hammerschmidt (9d), Selina Bus, Luca Bender (10a) und Melina Stumm (10b) geehrt.

Besonderes Lob für ihr soziales Engagement erhielten Derek Kilgore (9d), Luca Bender (10a), Darren Fernes (10b) und Sarah Klein (10b) für ihr Engagement im Schulsanitätsdienst.

Den Sozialpreis der Ministerin erhielten Jacqueline Nikolai, die neben der aktiven Unterstützung von Herrn Michael Ozimek im Schulsanitätsdienst und bei der Gestaltung der Abschlusszeitung vor allem bei allen schulischen Veranstaltung planend und uneigennützig helfend wirkte. Dass auch Schüler mit Migrationshintergrund, die selbst noch

die deutsche Sprache lernen, andere Neuankömmlinge in die Schulgemeinschaft integrieren können und damit nicht nur im Deutsch-Förderkurs für Flüchtlinge das Schulleben der Ida-Purper-Schule bereichern, zeigte Arif Alizadeh, der für dieses Engagement und seine große Hilfsbereitschaft gelobt wurde.

„Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir dann zusammen...“ – das zeigte sich nicht nur bei der Dia-Show der Klasse 10a oder den Helfern der Klassen 8c, 9a, 9b und 9e und einigen Eltern, sondern wurde auch mit dem Lied der Klasse 10b unterstrichen, die „Seite an Seite“ von Christina Stürmer passend auf ihre Situation umschrieb um anschließend mit den anderen Abgängern sowie einigen Eltern und Lehrern den Abend unter musikalischen Begleitung des DJs Daniel Augenstein tanzend ausklingen zu lassen...